

# Value Based Healthcare - Patient-reported Outcomes in Forschung und Klinik

Mittwoch, 9. November 2022, 16.30 - 19.30 Uhr



**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

der Erhalt einer möglichst guten Lebensqualität ist ein zentrales Ziel medizinischer Therapien.

Um sowohl Nutzen als auch möglichen Schaden etablierter und neuer Therapien aus Patientensicht zu erfassen und die Versorgung zu optimieren, sind Selbsteinschätzungen der Patient\*innen, sogenannte patient-reported outcomes (PROs) notwendig.

Die Einbindung von PROS in Forschung und Klinik stellt jedoch trotz verbesserter Möglichkeiten zur elektronischen Erfassung Kliniker und Forschende weiterhin vor Herausforderungen.

Daher ist Ziel dieser Veranstaltung in Themenschwerpunkten Grundlagen zum aktuellen Forschungsstand und Perspektiven der Umsetzung und Anwendung zu vermitteln und einen Erfahrungsaustausch mit den international renomierten Experten zu ermöglichen.

Nach den Hauptvorträgen freuen wir uns auf einen intensiven Austausch zu den Themen aus methodischer und klinischer Sicht.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Fortbildungspunkte werden bei der Ärztekammer beantragt.

Sie werden in Kürze weitere Informationen zum Veranstaltungsort, zum konkreten Programmablauf und zu Anmeldemöglichkeiten erhalten.

**Im Namen der AG Lebensqualität der Universitätsklinik  
und Poliklinik für Strahlentherapie**

**PD Dr. med. Heike Schmidt und  
Prof. Dr. med. Dirk Vordermark**

## Programm

Hinführung zum Thema aus Sicht der Evidenzbasierten Medizin:

### **Den Wert der Forschung steigern**

Prof. Dr. Gabriele Meyer,  
Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft,  
Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg

## Hauptvorträge

### **Methodische Aspekte der klinischen und wissenschaftlichen Anwendung und Interpretation von PROMs**

PD Dr. J. Giesinger,  
Medizinische Universität Innsbruck,  
Forschungsbereich Patient-Reported Outcomes

### **Ziele, Nutzen und Implementierung von Value Based Healthcare im klinischen Kontext**

Dr. F. Rüter,  
Leiter Qualitätsmanagement,  
Universitätsspital Basel

## **Vortragende**



Forschungsschwerpunkte von **PD Dr. Johannes Giesinger** sind v.a. methodische Aspekte der Nutzung von PROMs klinischen Kontext und im Rahmen von Forschungsprojekten z.B. zur Interpretation der Ergebnisse, Entwicklung und Validierung von Grenzwerten mit klinischer Relevanz.



**Dr. med. Florian Rüter** leitet die Abteilung Qualitätsmanagement & Value Based Healthcare (VBHC) des Universitätsspitals Basel (USB). Das USB setzt mittlerweile PROMs für mehr als 20 Krankheitsbilder ein und macht so einen beispielhaften Schritt hin zu einer nachhaltigen Patientenzentrierung.